

Sonntagsschule für Kirchendiener - Die vollkommene Liebe finden

Wir sollen vollkommen werden und lieben. Wir sollen Gott gehorchen und barmherzig sein. Wir sollen die Mitmenschen lieben. Wir müssen uns selbst verleugnen:

Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist!

Mt 5, 48

Und daran erkennen wir, daß wir ihn erkannt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: »Ich habe ihn erkannt«, und hält doch seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in einem solchen ist die Wahrheit nicht; **wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollkommen geworden.** Daran erkennen wir, daß wir in ihm sind.

1 Joh 2, 3-5

Strebt nach der Liebe.

1 Kor 14, 1

Und dieses Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, auch seinen Bruder lieben soll 1 Joh 4, 21

Reichtum, das Hängen an irdischen, weltlichen Dingen (vgl. 1 Joh 2, 15-17) **und Unbarmherzigkeit, hindern uns daran vollkommen zu werden:**

Und siehe, einer trat herzu und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich Gutes tun, um das ewige Leben zu erlangen? Er aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein! Willst du aber in das Leben eingehen, so **halte die Gebote!** Er sagt zu ihm: Welche? Jesus aber sprach: Das »Du sollst nicht töten! Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Ehre deinen Vater und deine Mutter!« und »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!« Der junge Mann spricht zu ihm: Das habe ich alles gehalten von meiner Jugend an; was fehlt mir noch? Jesus sprach zu ihm: **Willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!** Als aber der junge Mann das Wort hörte, ging er betrübt davon; denn er hatte viele Güter. Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher hat es schwer, in das Reich der Himmel hineinzukommen! Und wiederum sage ich euch: Es ist leichter, daß ein Kamel durch ein Nadelöhr geht, als daß ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt! Als seine Jünger das hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Wer kann dann überhaupt gerettet werden? Jesus aber sah sie an und sprach zu ihnen: Bei den Menschen ist dies unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Mt 19, 16-26

Wer aber die Güter dieser Welt hat und seinen Bruder Not leiden sieht und sein Herz vor ihm verschließt — wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?

1Joh 3, 17

Das Kreuz ist nötig; Selbstverleugnung ist nötig. So finden wir die vollkommene Liebe:

Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach! Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden. Denn was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sein Leben verliert? Oder was kann der Mensch als Lösegeld für sein Leben geben?

Mt 16, 24-26



Wenn du die vollkommene Liebe finden willst, sollst du alle deine Güter verkaufen und den Erlös den Armen geben, danach finde einen Herren und werde ein Sklave. Kannst du das tun und vollkommen sein?

Du sagst, das ist zu schwer? Dann tu etwas anderes. Verkauf dich nicht selbst als Sklaven, verkaufe nur deine Güter und gib alles den Armen. Kannst du das oder findest du, das ist auch eine zu schwere Aufgabe? Nun gut, du kannst nicht all dein in Hab und Gut weggeben. Dann gib die Hälfte oder ein Drittel oder ein Fünftel. Selbst das ist zu schwer? Dann gib ein Zehntel. Kannst du das oder ist das immer noch zu schwer? Nun, wie wäre das hier: Verkauf dich nicht selbst als Sklaven, gib den Armen keinen Pfennig. Tu nur das hier: Nimm nicht den Mantel deines Armen Bruders weg, nimm ihm sein Brot nicht weg, verfolge ihn nicht, friss ihn nicht lebendig auf. Wenn du ihm schon nichts Gutes tun willst, dann füge ihm zumindest kein Unrecht zu. Lass ihn einfach in Ruhe. Ist das auch zu schwer? Du sagst, du willst gerettet werden. Doch wie? Wie können wir gerettet werden, wenn alles was wir berufen sind zu tun, zu schwer ist? Wir sinken herab und sinken herab, bis wir nicht mehr weiter herab sinken können. Ja, Gott ist barmherzig, aber da ist auch ein eiserner Stab bei ihm.

Hl. Kosmas von Ätolien

